

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 25  
  
**Artikel:** Aus einem Schüler-Aufsatz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-471360>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Jawohl, meine Herren, das ist der Preis für — Republikaner!“

Zwei Mitglieder der spanischen Regierung kamen in die Schweiz mit dem Auftrag, mehrere Zehntausend Büchsen Kondensmilch für notleidende spanische Kinder zu kaufen. Die Generaldirektion einer grossen Schweizer Kondensmilchfabrik forderte, als sie erfuhr, dass es sich um Vertreter der spanischen Regierung in Valencia handelte, 225 % des gewöhnlichen Preises. — Die beiden Mitglieder des Hygienedepartements wandten sich darauf nach Holland.

### Enfant terrible

Gestern war ich im Konsum, als ein Bub hereinkam, und drei Flaschen Bier verlangte. «So, het der Vatter Turscht?» fragte ich ihn, — aber prompt kam die Antwort: «Nei, aber d'Muetter.»

AbisZ

### Eine Gemeinheit

Ein Freund von mir stupft mich in der Eisenbahn: «Du, do händs en Kolleg vo Dir verhaftet!» — «Wo?» frage ich, sensationshungrig die Zeitung durchstöbernd. «Do, Verhaftung eines Taschendiebes. Das isch doch au en Seckleerer!»

En Sek.-Lehrer

### Beitrag zur Relativitäts-Theorie

Betrunkener: hält sich am Griff in der Strassenbahn.

Kondukteur: «Billet gfelligst!»

Betrunkener (zum Kondukteur):

«Hebed Sie e mal schnäll de Griff, so cha-n-ich 's Portmonee füre näh!»

Josa

### Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

### Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-, Kurpackung Fr. 25.-.

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

### Aus einem Schüler-Aufsatz

Die Mutter suchte Männertreu, fand aber keine.

AbisZ

(... das ist drum eben kein Unkraut! Der Setzer.)

### Hotel Aarauerhof Aarau

bürgt für komfortablen Aufenthalt  
ff Küche und Keller  
aufmerksame Bedienung  
bei bescheidenen Preisen. Garage.

Tel. 71 Dir. E. Balmer, bish. Grand-Hotel Griesalp